



<b>Thema:</b>	Definition Vorschulerziehung
<b>Material:</b>	
<b>Ziele:</b>	Fachliche Information
<b>Beilagen:</b>	

## Was bedeutet Vorschulerziehung im Kindergarten? (Zangerl Daniela)

Viele Eltern meinen damit eine einseitige Förderung der Kinder auf intellektuellen Gebiet. (z.B.: das Ausfüllen von Arbeitsblättern/ Vorschulblättern)

Wir sehen im Begriff „Vorschulerziehung“ die gesamte Zeit, die das Kind vor der Schule zur Verfügung hat, um zu wachsen, zu spielen, zu entdecken, die Welt zu erfahren um sie dadurch zu begreifen.

### Die Entwicklung in den ersten 6 Lebensjahren soll ein Kind „schulreif“ werden lassen

Ziel jeder Vorschulerziehung ist es, Kinder zu lebensstüchtigen, glücklichen Menschen heranwachsen zu lassen: Menschen, die beziehungsfähig sind, eine positive Lebenseinstellung haben und hilfsbereit auf andere zugehen. Dann werden sie in der Lage sein, als Erwachsene in ihren Familien, in ihrem Beruf und in der Gesellschaft Verantwortung zu tragen und ihr Leben zu meistern. Vorschulerziehung will die Kinder auf eine Zukunft vorbereiten, die mehr Flexibilität, mehr Offenheit und mehr Mobilität von ihnen verlangt, als das je bei einer Generation vorher der Fall war.

Wir sehen uns als Coaches/ Trainer die die Kinder in diesen Prozessen begleiten.

### Jedes Kind hat viele Fähigkeiten

Jedes Kind ist einzigartig und verfügt über eine Vielzahl von Fähigkeiten und Eigenschaften. Und so unterschiedlich manchmal Größe und Gewicht in einem bestimmten Alter sind, verlaufen auch die Entwicklungen bestimmter Fähigkeiten und Fertigkeiten unterschiedlich schnell.

In der Schule erwarten die Lehrer auch keineswegs, dass alle Kinder zu einem bestimmten Zeitpunkt über die gleichen Fähigkeiten verfügen. Jedoch gibt es bestimmte Erwartungen, die das Benehmen und die Selbständigkeit betreffen.

### Lernen nach Vorbildern

Freundschaft schließen, Wünsche und Bedürfnisse anderer berücksichtigen, „Nein“ sagen können, sich an Gruppenregeln halten, mit Frustration umgehen, neue Aufgaben bewältigen, auch in schwierigen Situationen – das sind wichtige Erfahrungen.

### Was versteht man unter Vorschulerziehung?

Das ist die Gesamtheit aller Erfahrungen in der Zeit von der Geburt bis zum Schuleintritt des Kindes. **Also nicht nur das letzte Kindergartenjahr!**

### **Kinder lernen mit allen Sinnen**

Lernen ist ein umfangreicher Vorgang, der sowohl Wissen, Denken und Leistungsverhalten, als auch sprachliches und soziales Verhalten, sowie Emotionalität und Motivationen betrifft.

### **Was Kinder lernen sollten:**

- **Selbständig** zu werden, das betrifft nicht nur viele Bereiche des täglichen Lebens (Anziehen, Toilette, Aufräumen...), sondern auch das Verhalten bei Konflikten und Problemen und die Suche nach einer Lösung.
- **Gemeinsam mit anderen** zu handeln und zu planen, bereit zu werden, sich für eine gemeinsame Sache einzusetzen und dabei Teilaufgaben zu übernehmen.
- Das **eigene Handeln** zu **steuern** und bestimmte Handlungen zu unterlassen.
- Sich mit **Ausdauer** einer Sache widmen, sich zu konzentrieren und ein Tun **zu Ende** führen.
- Sich **flexibel** zu **verhalten**, viele Angebote wahrzunehmen, sich schnell auf Neues einzustellen.
- Die **eigenen Bedürfnisse zurückzustellen**, sie aufschieben oder ganz auf ihre Erfüllung zu verzichten.

*In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten*

Euer KIndergartenteam